T · · Com ·

Sinus 212
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Basisstation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 57 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 04-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Basisstation an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis

Sinus 212. 7

Willkommen 7

Telefon in Betrieb nehmen 8

Telefon auspacken und aufstellen 8
Auspacken 8
Aufstellungsort 8
Aufstellen der Basisstation. 9
Telefon anschließen 10
Lösen der Schnüre 11
Wandmontage 11
Mobilteil in Betrieb nehmen 12
Akkus einlegen 12
Akkus laden 13
Mobilteil anmelden 14
Displayanzeigen, Tasten, Symbole. 15
Displayanzeigen 15
Tasten am Mobilteil 16
Taste an der Basisstation 18
Tastenschutz ein- / ausschalten 19
Tastenschutz einschalten. 19
Tastenschutz ausschalten 19
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils. 20
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation. 20
Ruf beenden. 20

Telefonieren 21
Externe Rufnummer wählen 21
Zum Beenden des Gespräches 21
Anonym anrufen 21
Anruf annehmen 22
Mobilteil in der Basisstation 22
Mobilteil außerhalb der Basisstation 22
Zum Beenden des Gespräches 22
Mit der T-Taste wählen 23
Rückruf bei Besetzt 24
Rückruf bei Besetzt aktivieren 24
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen 25
Mobilteil stummschalten (Mute) 25
Wahlwiederholung 26
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung) 26
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 27
Eintrag löschen 27
Liste löschen 27
Telefonbuch 28
Aus dem Telefonbuch wählen 28
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen 29
Einträge im Telefonbuch ändern 30
Einträge im Telefonbuch löschen 30
Anrufliste 31
Rufnummer aus der Anrufliste wählen 31
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen 32
Eintrag löschen 32
Liste löschen 32
T-NetBox 33
T-NetBox abfragen 33

T-NetBox einschalten 34
T-NetBox ausschalten 34

Telefonieren mit Mehreren 35

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen 36
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) 36
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 37
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) . . . 38
Dreierkonferenz einleiten 38
Dreierkonferenz beenden 38
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 39
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen 39

Erreichbar bleiben 40

Anrufweiterschaltung 40
Rufnummer für Anrufweiterschaltung eingeben und einschalten 41
Anrufweiterschaltung ausschalten 41
Anklopfen ein- / ausschalten 43

Sicherheit 44

Eingebaute Sicherheit 44
Tastenschutz 44
System-PIN ändern 45
PIN ändern 45

Betrieb an einer Telefonanlage 46

Amtskennzahl (AKZ) eingeben / löschen 46
Amtskennziffer (AKZ) speichern 46

Telefon einstellen 47

Displaysprache festlegen 47
Rufton einstellen 47
Rufton-Lautstärke für Mobilteil einstellen 48
Rufton-Melodie für Mobilteil einstellen 48
Rufnummer der T-Taste ändern 49
Eintrag in T-Taste ändern 49
Rufnummern / Namen der T-Taste löschen 50
Hinweistöne ein- oder ausschalten 51
Flashzeit einstellen 52
Wahlverfahren einstellen 52
Datum / Zeit einstellen 53
Lieferzustand wiederherstellen 54
Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen 54
Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen 54

Anhang 55

Lieferzustand 55
Aufbau des Menüs 56
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus 57
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 59
Rücknahme von Altgeräten 60
Technischer Kundendienst 61

CE-Zeichen 61
Gewährleistung 62
Technische Daten 63
Stichwortverzeichnis 64
Kurzbedienungsanleitung Sinus 212 67
Kullanma Kılavuzu Sinus 212 69
Quick Reference Guide Sinus 212 71

Sinus 212

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus 212 der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Das Sinus 212 ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz von T-Com oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Die digitale Technik im internationalen DECT-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Ihr Sinus 212 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus 212 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus 212.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Mobilteil
- Basisstation
- Steckernetzgerät Typ SNG 04-ea
- Anschluss-Schnur
- Zwei Akkus
- Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Aufstellen der Basisstation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

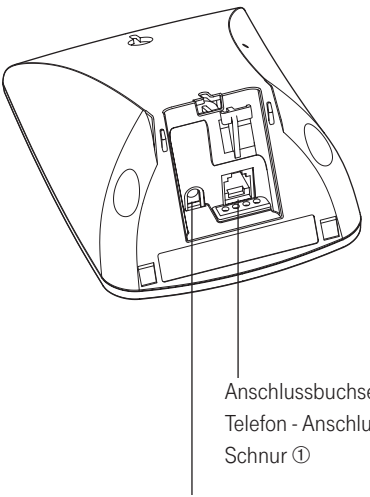
Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 04-ea für die Basisstation verwenden!

① Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in die entsprechende Kabelführung gelegt. Den TAE - Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre

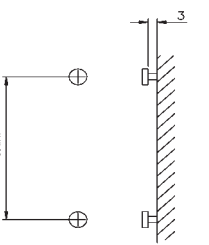
Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen der Anschluss-Schnur drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus

Wandmontage

Ihr Sinus 212 lässt sich leicht an einer Wand montieren.

Setzen Sie zwei Dübel senkrecht untereinander im Abstand von 90 mm und drehen Sie passende Schrauben ein. Prüfen Sie vorher ob die Schraubenköpfe in die Aussparungen an der Rückseite der Basisstation passen. Lassen Sie zwischen Schraubenkopf und Wand ca. 3 mm Luft.
Hängen Sie die Basisstation ein, verbinden Sie sie mit der Stromversorgung und dem Telefon-Anschluss gemäß Seite 10.



!

- Bitte beachten Sie Folgendes:
  230 V - und Telefon - Anschluss sollten in Reichweite der mitgelieferten Kabel liegen.
- Bitte achten Sie auch darauf, die Basisstation nicht im Öffnungsbereich von Türen oder Fenstern zu montieren: Gefahr der Beschädigung !
- Gefahrenhinweis: Beschädigen Sie nicht evtl. in der Wand befindliche Leitungen !

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

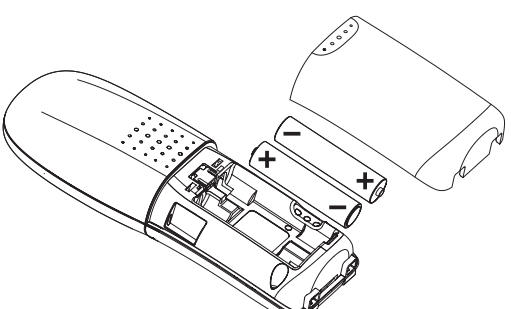
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 57).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation oder in die Ladestation (nicht im Lieferumfang enthalten). Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

Ladezustand „leer”
Ladezustand „1/3”
Ladezustand „2/3”
Ladezustand „voll”

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 10). Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 57).

Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Ein weiteres Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. zwei Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons. Die „Ruhe-Anzeige" sagt Ihnen, dass Ihr Mobilteil betriebsbereit ist.

Die Bedeutung der Symbole in der oberen Reihe des Displays ist:

	Pfeil rauf/runter: Sie können im Menü blättern.
	Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.
	Sie haben die Gesprächs - Taste gedrückt
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Sie haben Ihr Mobilteil „stumm" geschaltet, das Mikrofon ist aus.
	Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.
	Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

Tasten am Mobilteil

- Menü aufrufen.
- In geöffnetem Menü: OK-Taste.

- Im Menü: kurzer Tastendruck schaltet eine Menüebene zurück.

Drücken und Festhalten dieser Taste führt Sie zurück zur Ruhe-Anzeige.

- Während eines Gespräches schalten Sie mit dieser Taste das Mikrofon aus, siehe Seite 25.

- In geöffneten Menüs: blättern.
- Während eines Gesprächs: Einstellen der Lautstärke.
- Pfeiltaste ▲ : Öffnen der Wahlwiederholliste.
- Pfeiltaste ▼ : Öffnen der Anrufliste.

Telefonbuchtaste zum Aufruf des Telefonbuchs.

Gesprächstaste. Entspricht „Hörer abnehmen bzw. auflegen” an einem herkömmlichen Telefon.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein; leuchtet wenn eingeschaltet.

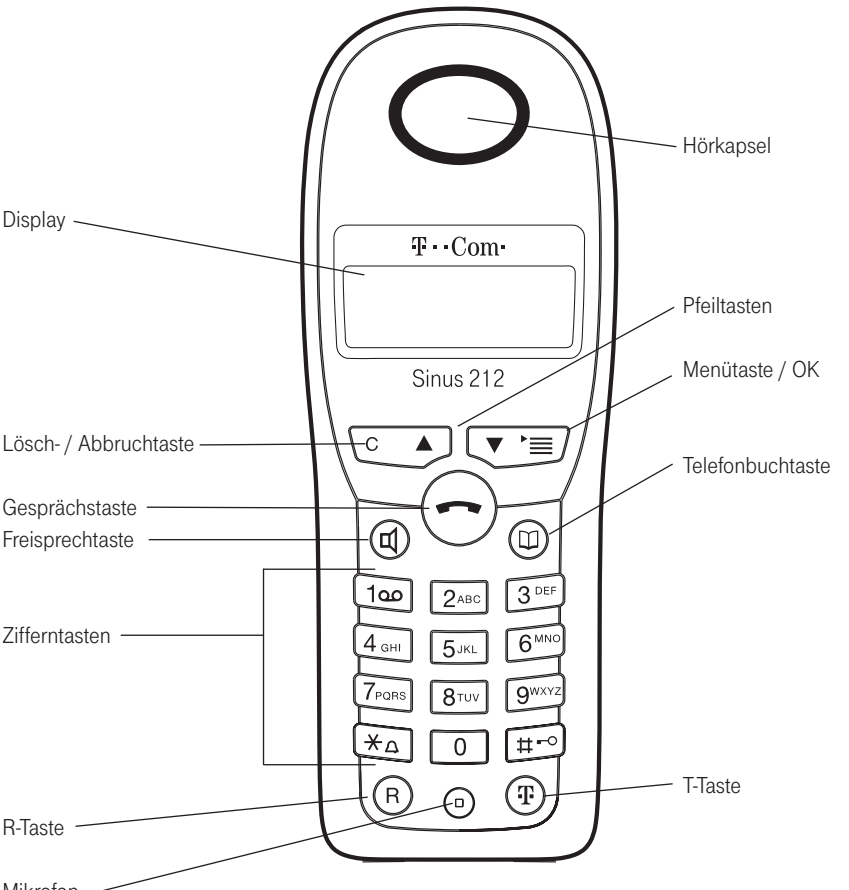
Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.
ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern). Mit langem Druck auf die Taste „1“ anwählen der T-NetBox. Ein langer Druck der Taste „0“ bei Eingaben erzeugt eine Pause zwischen zwei Ziffern.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben. Ein langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus. Während einer Namenseingabe Umschaltung von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt.

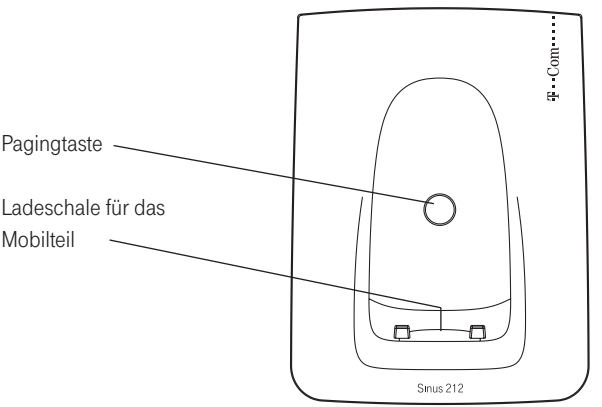
T-Taste mit einer Liste von wichtigen Rufnummern von T-Com.

Rückfragetaste mit Flash-Funktion.


Hörkapsel
Display
Pfeiltasten
Menütaste / OK
Lösch- / Abbruchtaste
Telefonbuchtaste
Gesprächstaste
Freisprechtaste
Zifferntasten
T-Taste
R-Taste
Mikrofon
T··Com·
Sinus 212
C
R
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0

Taste an der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.



Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Das Display zeigt das Schlüsselsymbol .

Tastenschutz ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr Mobilteil verlegt, können Sie dieses von der Basisstation aus rufen. Es läutet dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation

Ruftaste an der Basisstation drücken.

Ruf beenden

Gesprächstaste am Mobilteil oder
Ruftaste an der Basisstation erneut drücken.

Telefonieren

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Alternativ können Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung bzw. Anrufliste auswählen.

Gesprächstaste drücken.

Zum Beenden des Gespräches

Gesprächstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Anonym anrufen

Bei T-Com können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

Menü drücken, Anonym anr. auswählen und **bestätigen**.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Alternativ können Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch oder eine Rufnummer aus der Wahlwiederholung bzw. Anrufliste auswählen.

Gesprächstaste drücken.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei T-Com die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Basisstation

Mobilteil aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Gesprächstaste drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches

Gesprächstaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Mit der T-Taste wählen

Mit der T-Taste ( ) haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit voreingestellten Rufnummern von T-Com.

T-Taste drücken und den gewünschten Eintrag auswählen.

Gesprächstaste drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Bei Betrieb an einer Nebenstellenanlage ist die Amtskennziffer (AKZ, siehe Seite 46) den gespeicherten Rufnummern voranzustellen.

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

/

Menütaste drücken, Rückruf b.B. auswählen und bestätigen.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Gesprächstaste drücken.

!

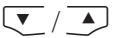
Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch , Wählton abwarten, [#-o], [3 DEF], [7 PQRS], [#-o].
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.

	Sie sind im Gespräch
	Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Lautstärke ein.
	Drücken Sie **OK** und führen Sie Ihr Gespräch fort.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

	Sie sind im Gespräch
	C-Taste drücken, im Display erscheint .
	Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.
	C-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

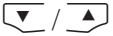
In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 20 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

Pfeiltaste „oben“ drücken

oder

Menütaste drücken und `Wahlwiederh.` bestätigen. Der neueste Eintrag in der Wahlwiederholungsliste wird angezeigt



Mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Rufnummer auswählen.

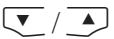
Gesprächstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Nachwahl:
Nach Auswahl einer Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste kann vor der Wahl die Rufnummer manuell ergänzt werden. Drücken Sie die Menütaste, wählen Sie den Menüpunkt `Auswählen` und bestätigen Sie diesen. Sie können die Rufnummer nun bearbeiten/ergänzen.

Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Gesprächstaste. Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Menütaste drücken und `Wahlwiederh.` bestätigen.

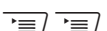


Mit den Pfeiltasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

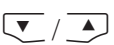
Menütaste drücken, `Nr. speichern` auswählen und bestätigen.

Namen eingeben und **Menütaste** drücken.

Eintrag löschen



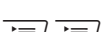
Menütaste drücken und `Wahlwiederh.` bestätigen.



Mit den Pfeiltasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Menütaste drücken, `Löschen` auswählen und bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **der Menütaste** bestätigen.

Liste löschen



Menütaste drücken und `Wahlwiederh.` bestätigen.

Menütaste drücken, `Liste lösch.` auswählen und bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **der Menütaste** bestätigen.

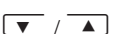
Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 20 Rufnummern (je max. 20 Zeichen) und Namen (je max. 12 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen

Drücken Sie die Telefonbuchtaste. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. `Schulze`).



Mit den Pfeiltasten bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Gesprächstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Auswahl einer Rufnummer aus dem Telefonbuch kann vor der Wahl die Rufnummer manuell ergänzt werden. Drücken Sie die Menütaste, wählen Sie den Menüpunkt `Auswählen` und bestätigen Sie diesen. Sie können die Rufnummer nun bearbeiten/ergänzen.

Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Gesprächstaste . Die geänderte Rufnummer wird nicht in das Telefonbuch übernommen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Telefonbuch-Taste drücken.

Menütaste drücken, Neu auswählen und bestätigen.

Die gewünschten Rufnummer eingeben und **Menütaste** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und **Menütaste** drücken.

Der Name und die Rufnummer sind gespeichert.
Anschließend können Sie direkt weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen.

Die Funktionen der [*] - und [#] - Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste [0] ein. Sie wird im Display durch P dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit R dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit der C-Taste Eingaben korrigieren.

Einträge im Telefonbuch ändern

Telefonbuch-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, Ändern auswählen und bestätigen.

Ggf. Rufnummer ändern und **Menütaste** drücken.

Ggf. Namen ändern und **Menütaste** drücken.

Einträge im Telefonbuch löschen

Telefonbuch-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, Löschen auswählen und bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **der Menütaste** bestätigen.

Anrufliste

Sofern Sie bei T-Com (oder bei Ihrem aktuellen Netzanbieter) die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern (max. 20 Ziffern) von nicht beantworteten Anrufen in der Liste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 10 Einträge.
Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.
Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display durch `Anrufliste!` signalisiert.

Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display `Anonym` angezeigt.

Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar erscheint `Externanruf`.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Pfeiltaste „unten“ drücken

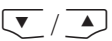
oder

Menütaste drücken, `Anrufliste` auswählen und bestätigen. Der neueste Eintrag in der Anrufliste wird angezeigt. Mit der Raute-Taste werden Datum und Uhrzeit des Anrufes angezeigt. Hat ein Anrufer mehrfach versucht Sie zu erreichen wird nur Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes angezeigt. Mit der [#]-Taste gelangen Sie zur Anzeige der Rufnummer zurück.

Nach Auswahl einer Rufnummer kann diese manuell ergänzt werden. Drücken Sie die **Menütaste**, wählen Sie `Auswählen` und bestätigen Sie mit **OK**. Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Gesprächstaste ⌒.

An Telefonanlagen: Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

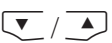


Mit den Pfeiltasten die gewünschte Rufnummer auswählen.

Menütaste drücken, Nr. speichern auswählen und bestätigen.

Namen eingeben und **Menütaste** drücken.

Eintrag löschen



Gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, Löschen auswählen und bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **der Menütaste** bestätigen.

Liste löschen

Anrufliste öffnen.

Menütaste drücken, Liste lösch. auswählen und bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **der Menütaste** bestätigen.

Nicht abgefragt Anrufe, die Sie in der Anrufliste noch nicht zur Kenntnis genommen haben, werden im Display mit Anrufliste! im Ruhezustand angezeigt.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-NetBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

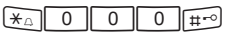
- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die T-NetBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display durch `T-NetBox!` signalisiert.

T-NetBox abfragen

1 ∞ Taste 1 lang drücken.

T-NetBox einschalten



„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

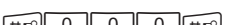
„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Gesprächstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Gesprächstaste drücken.

T-NetBox ausschalten



„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Gesprächstaste drücken, Verbindung wird aufgebaut.
Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Gesprächstaste drücken.

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung T-NetBox”.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei T-Com beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei T-Com zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Mit Komfortleistungen im T-Net:

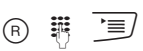
- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Externgesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.



R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie die Menütaste. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Wenn Sie das Gespräch mit dem Rückfragepartner (zweites Gespräch) beenden wollen oder sich dieser nicht meldet bzw. besetzt ist:

Drücken Sie die R-Taste und die Taste „1“. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

oder...

Drücken Sie die Gesprächstaste. Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie wiederum die Gesprächstaste um das Gespräch anzunehmen.

Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch bzw. nach Drücken der Menütaste aus der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz” zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 37 und Seite 38.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 36).
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

Menütaste drücken, Makeln auswählen und bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Drücken Sie die R-Taste und die Taste „1". Sie sind wieder mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

oder...

Drücken Sie die Gesprächstaste. Der gehaltene Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf. Drücken Sie wiederum die Gesprächstaste um das Gespräch anzunehmen.

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 38).

Sie können ein „gehaltenes" Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch

/

Menütaste drücken, Konferenz auswählen und bestätigen. Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

/

Menütaste drücken, Einzelgespr. auswählen und bestätigen. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Gesprächstaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen

Menütaste drücken, Ankl.annehm. auswählen und bestätigen.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 37 und Seite 38).

oder...

Abweisen

Menütaste drücken, Ankl.abweis. auswählen und bestätigen.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Gesprächstaste. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Erreichbar bleiben

Anrufweiterschaltung

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.

- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.

- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweiterschaltung eingeben und einschalten

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten ✳21✳ hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten ✳67✳ hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten ✳61✳ hintereinander drücken.

Zielrufnummer eingeben.

Raute-Taste drücken. Sie hören eine Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Gesprächstaste drücken.

Anrufweiterschaltung (AWS) sofort:
Tasten #21# hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Besetzt:
Tasten #67# hintereinander drücken.

oder

Anrufweiterschaltung (AWS) bei Nichtmelden:
Tasten #61# hintereinander drücken.

Sie hören eine Ansage.

Gesprächstaste drücken.

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei T-Com (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese T-Net-Funktion muss bei T-Com beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 39).

Menütaste drücken, Basis einst. auswählen und bestätigen.

Anklopfen auswählen und bestätigen.

Mit den Pfeiltasten ein oder aus auswählen und bestätigen. Sie hören eine entsprechende Ansage.
Der aktive Zustand ist mit ✔ markiert.

Gesprächstaste drücken.

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 39.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basisstation und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 19) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation.

PIN ändern

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.
Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menütaste drücken, Basis einst. auswählen und bestätigen.

PIN ändern auswählen und bestätigen.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000") und **Menütaste** drücken. Das Display fordert mit Neue PIN zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **Menütaste** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **Menütaste** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst von T-Com. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Betrieb an einer Telefonanlage

Amtskennzahl (AKZ) eingeben / löschen

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Erkennt Ihr Sinus 212 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

Amtskennziffer (AKZ) speichern

Menütaste drücken, `Basis einst.` auswählen und bestätigen.

`Amtskennzahl` auswählen und bestätigen.

Amtskennziffer eingeben (einstellig). Mit der C-Taste löschen Sie eine ggf. gespeicherte Amtskennziffer.

Menütaste drücken. Die Amtskennziffer (AKZ) ist gespeichert bzw. gelöscht.

Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus 212 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/Flash-Zeit“, siehe Seite 52, einstellen.

Telefon einstellen

Displaysprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

Menütaste drücken, MT einstell. auswählen und bestätigen.

Menü-Punkt Sprache auswählen und bestätigen. Die aktuelle Sprache wird durch das Häkchen am Ende der Zeile gekennzeichnet.

Deutsch , English oder TÜRKÇE auswählen und mit **Menütaste** einschalten.

Rufton einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Mobilteil in 5 Stufen einstellen.

▮ = leiseste Stufe (1)
▮▮▮▮▮ = lauteste Stufe (5)

Im Lieferzustand ist „5” eingestellt.

Rufton-Lautstärke für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menütaste drücken, MT einstell. auswählen und bestätigen.

Menü-Punkt Ruflautst. auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird durch das Häkchen am Ende der Zeile gekennzeichnet.

Verändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie mit der **Menütaste**.

Rufton-Melodie für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

Menütaste drücken, MT einstell. auswählen und bestätigen.

Menü-Punkt Rufmelodie auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung wird durch das Häkchen am Ende der Zeile gekennzeichnet.

Verändern Sie die Einstellung mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie mit der **Menütaste**.

Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Taste * aus- und wieder einschalten.

Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Rufnummer der T-Taste ändern

Eintrag in T-Taste ändern

T-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, Ändern auswählen und bestätigen.

Ggf. Rufnummer ändern und **Menütaste** drücken.

Ggf. Namen ändern und **Menütaste** drücken.

Nach Auswahl eines Eintrags kann vor der Wahl die Rufnummer manuell ergänzt werden. Drücken Sie die Menütaste, wählen Sie den Menüpunkt Auswählen und bestätigen Sie diesen. Sie können die Rufnummer nun bearbeiten/ergänzen.

Nach Bearbeitung der Rufnummer wählen Sie sie durch Drücken der Gesprächstaste.

Rufnummern / Namen der T-Taste löschen

T-Taste drücken und gewünschten Eintrag auswählen.

Menütaste drücken, Löschen auswählen und bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **der Menütaste** bestätigen.

!

Die Funktionen der * - und # - Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste 0 ein. Sie wird im Display durch P dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines T-Net-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit R dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Hinweistöne ein- oder ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, dass ...

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (Akkuwarnung)
- Sie eine Taste betätigt haben (Tastenklick)
- Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (Quittungstöne).
- Sie die Reichweite der Basisstation verlassen.

Menütaste drücken, MT einstell. auswählen und bestätigen.

Töne auswählen und bestätigen.

Akkuwarnton
oder
Reichweite
oder

Tastentöne auswählen und bestätigen.

Mit den Pfeiltasten ein oder aus auswählen und bestätigen.
Der aktive Zustand ist mit ✔ markiert.

Die Quittungstöne werden gemeinsam mit dem Tastenklick aus - oder eingeschaltet.

Flashzeit einstellen

Menütaste drücken, Basis einst. auswählen und bestätigen.

Flash-Zeit auswählen und bestätigen.

Flashzeit auswählen und mit **Menütaste** einschalten ✔.

!

Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im T-Net von T-Com beträgt 250 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Wahlverfahren einstellen

Menütaste drücken, Basis einst. auswählen und bestätigen.

Wahlverfahr. auswählen und bestätigen.

DTMF
oder
Impuls auswählen und bestätigen.

Der aktive Zustand ist mit ✔ markiert.

!

Im Lieferzustand ist Tonwahl (DTMF) eingestellt.

Datum / Zeit einstellen

Menütaste drücken, Datum/Zeit auswählen und bestätigen.

Geben Sie das Jahr ein. Drücken Sie die **Menütaste**.

Geben Sie das Datum im Format TT.MM ein. Der Punkt wird automatisch erzeugt. Drücken Sie die **Menütaste**.

Geben Sie die Zeit im Format HH:MM ein. Der Doppelpunkt wird automatisch erzeugt. Drücken Sie die **Menütaste**.
Datum und Uhrzeit sind gespeichert. Die Uhrzeit wird im Ruhedisplay angezeigt.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 55.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen

Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Menütaste drücken, MT einstell. auswählen und bestätigen.

Menü-Punkt Rücksetzen auswählen und **Menütaste** drücken.

Die Sicherheitsabfrage Rücksetzen? mit **Menütaste** bestätigen. Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

Menütaste drücken, Basis einst. auswählen und bestätigen.

Menü-Punkt Rücksetzen auswählen und **Menütaste** drücken.

PIN eingeben und **Menütaste** drücken. Die Sicherheitsabfrage Rücksetzen? mit **Menütaste** bestätigen. Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Anhang

Lieferzustand

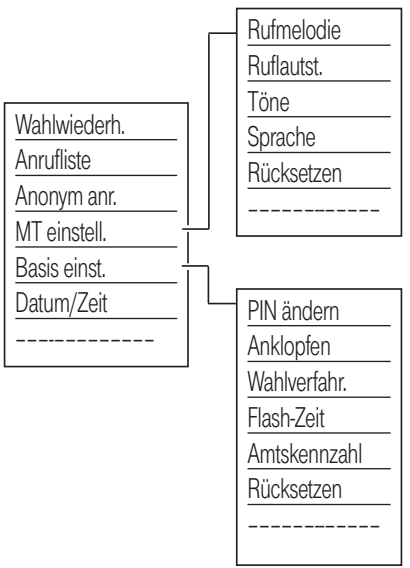
Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation (siehe Seite 10) und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - Rufton-Lautstärke: 5
  - Rufton-Melodie: 1
  - Hinweistöne: Ein
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastenschutz: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag

- Basisstation:
  - System-PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Wahlverfahren: Tonwahl (DTMF)
  - Flash: 250 ms

Aufbau des Menüs



Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

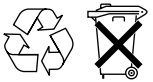
1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 63).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. T-Com nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei T-Com gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z. B.:



NI-CD
NI-MH

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräte-schnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennzahl (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 46)
Displayanzeige: „SUCHE BASIS"	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Basisstation an Stromnetz anschließen

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Akku leer	Akku aufladen

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“ auf der Seite 61.

Das Telefon Sinus 212 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Rücknahme von Altgeräten

Hat Ihr Sinus 212 ausgedient, nimmt der Händler (T-Com oder Fachhändler) von ihm gemietete oder bei ihm gekaufte Geräte in seinem Ladengeschäft kostenlos zurück.

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Sinus 212 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Sinus 212.

Bitte halten Sie die Seriennummern Ihrer Geräte für den Anruf bereit.
Sie finden die Seriennummer des Mobilteils nach Herausnehmen der Akkus im Akkufach. Die Seriennummer der Basisstation befindet sich auf dem Schild auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Technische Daten

- Standard: DECT
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kBit / s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kBit / s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Basisstation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromversorgung Basisstation: ca. 2,8 VA
- Betriebsdauer Mobilteil: in Bereitschaft / im Gespräch 600 mAh = ca. 100h / ca. 10h
- Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils: 5° C bis 40° C.
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation: 5° C bis 40° C; 20 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lagertemperatur: -10° C bis +60° C
- Wahlverfahren: MFV / IWV
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Basisstation: Breite / Höhe / Tiefe = 115 x 100 x 70
- Abmessungen Mobilteil: Länge / Breite / Höhe = 140 x 52 x 28
- Gewicht Basisstation: 158 g
- Gewicht Mobilteil: 111 g (ohne Akkus), 135 g (mit Akkus)
- Länge der Anschluss-Schnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis

A

Akkus einlegen 12
Akkus laden 13
Akkus, wichtige Hinweise 57
Akkuwarnung 51
Altgerät 60
Amtskennzahl 46
Amtskennziffer 23, 31, 46
Anhang 55
Anklopfen 35, 39
Anklopfen annehmen / abweisen 39
Anonym anrufen 21
Anruf annehmen 22
Anrufliste 31
Anrufweiterschaltung 40
Anzeige 15
Anzeigen im Display 13
Aufbau des Menüs 56
Aufstellen der Basisstation 9
Aufstellungsort 8

C

CE-Zeichen 61
CLIP 22, 31

D

Datum einstellen 53
Displayanzeigen 15
Displaysprache 47
Dreierkonferenz 35, 38, 39

E

Einlegen der Akkus 12
Externe Rückfrage 36

F

Fehlersuche 59
Flashzeit einstellen 52

G

Gespräch beenden 21
Gewährleistung 62

H

Hinweise zum Gebrauch der Akkus 57
Hinweistöne 51
Hörer - Lautstärke 25
Hörgeräte 9

I

In Betrieb nehmen 8, 10, 12

K

Kundendienst 61

L

Ladezustand 13
Lautsprecher-Lautstärke 25
Lieferzustand wiederherstellen 54

M

Makeln 35, 37, 39
Mute 25

N

Nachwahl 26

P

Paging 20
PIN 44, 45

Q

Quittungstöne 51

R

Reichweite 8
Rückfrage 35
Rücknahme 60
Rückruf bei Besetzt 24
Rufnummer der T-Taste ändern 49

S

Sammelruf 18, 20
Selbsthilfe 59
Sicherheit 44
Störungen 59
Stummschaltung 25
Symbole 15

T

T - Taste 23
T-NetBox 33
Taste an der Basisstation 18
Tasten am Mobilteil 16
Tastenklick 51
Tastenschutz 19, 44
Technische Daten 63
Telefon anschließen 10
Telefon auspacken 8
Telefon einstellen 47
Telefonanlage 46
Telefonbuch 28
Telefonieren 21
Telefonieren mit Mehreren 35

U

Übermittlung Ihrer Rufnummer 21
Übertragung der Rufnummer 22, 31

V

Voreinstellungen 55

W

Wählen 23, 26
Wahlwiederholung 26
Wandmontage 11

Z

Zeit einstellen 53
Zurücksetzen 54

Kurzbedienungsanleitung Sinus 212

Mit Wahlwiederholung anrufen (in Wahlvorbereitung)

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Gesprächstaste die Menütaste drücken und den Menüpunkt **Auswählen** bestätigen, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Aus der Anrufliste anrufen

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Gesprächstaste die Menütaste drücken und den Menüpunkt **Auswählen** bestätigen, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Mit der T-Taste wählen

Eintrag auswählen

Telefonbucheintrag speichern

Neu Rufnummer eingeben Namen eingeben

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

gewünschte Rufnummer in Wahlwiederholung oder Anrufliste auswählen

Nr. speichern Namen eingeben

Aus dem Telefonbuch anrufen

Rufnummer auswählen

Wenn Sie statt der Gesprächstaste die Menütaste drücken und den Menüpunkt **Auswählen** bestätigen, wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch — (R) — externe Rufnummer eingeben — ... — Rückfragegespräch beenden, erstes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand — ▼/▲ Makeln — ... — Aktives Gespräch beenden, anderes Gespräch meldet sich mit Wiederanruf

oder

Sie befinden sich im Rückfragezustand — ▼/▲ Konferenz — ...

Dreierkonferenz komplett beenden **oder** ▼/▲ Einzelgespr. — Zurück zum „Makeln"

Tastenschutz ein-/ausschalten

ca. 2 s drücken — Tastenschutz ausschalten — # ca. 2 s drücken

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch — ▼/▲ gewünschte Lautstärke einstellen

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

Sie führen ein Gespräch — C — Mikrofon wieder einschalten — C

Anonym anrufen

▼/▲ Anonym anrufen — Rufnummer eingeben **oder** Rufnummer aus angebotenen Listen auswählen

Kullanma Kılavuzu Sinus 212

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması (Arama ön hazırlığı içinde)

Telefon numarasını seçin

Şayet siz konuşma tuşu yerine, menü tuşuna basarsanız ve menü noktası **SEÇİM**'i tevsik ederseniz, telefon numarası editöre devir edilir ve değiştirilebilir bir ek yapılabilir.

Arama listesinden arama yapılması

Telefon numarasını seçin

Şayet siz konuşma tuşu yerine, menü tuşuna basarsanız ve menü noktası **SEÇİM**'i tevsik ederseniz, telefon numarası editöre devir edilir ve değiştirilebilir bir ek yapılabilir.

T tuşu ile numarayı çevirme

Kaydedilen numarayı seçiniz.

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

YENI — Telefon numarasını giriniz — İsim giriniz

Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Arzu edilen telefon numarasını tekrar arama fonksiyonda veya arama listesinde seçiniz

KAYiT NO. — İsim giriniz

Telefon rehberinden arama yapılması

Telefon numarasını seçiniz

Şayet siz konuşma tuşu yerine, menü tuşuna basarsanız ve menü noktası **SEÇİM**'i tevsik ederseniz, telefon numarası editöre devir edilir ve değiştirilebilir bir ek yapılabilir.

Danışma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız (R) Harici telefon numarasını giriniz ... Danışma görüşmesi kapatılır, birinci görüşme tekrar arar

veya

Danışma konumundasınız ▼/▲ ÇAğRI BEKLT ... Aktif görüşme kapatılır, diğer görüşme tekrar arar

veya

Danışma konumundasınız ▼/▲ KONFERANS ...

Üçlü konferans komple kapatılır **veya** ▼/▲ TEK ÇAğRI "Beklet"e geri dön

Tuş korumasını açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız

Tuş korumasını kapatma # yakl. 2 san. basınız

Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız ▼/▲ Arzu edilen ses seviyesini ayarlama

El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız C

Mikrofon tekrar açılır C

Anonim arama yapılması

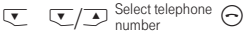
▼/▲ ANONiM ARAMA Telefon numarasını giriniz **veya** Telefon numarasını teklif edilen listeden seçiniz

Quick Reference Guide Sinus 212

Dialling a telephone number from the redial list (predialling)

By pressing the menu key and selecting/confirming **Select** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

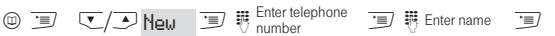
Dialling a telephone number from the caller list



By pressing the menu key and selecting/confirming **Select** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Dialling a telephone number with the T-button

Storing a new entry in the phonebook

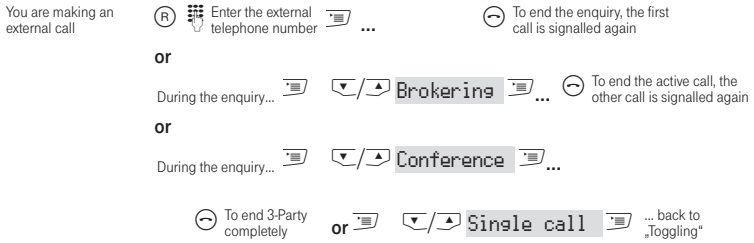


Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Dialling a telephone number from the phonebook

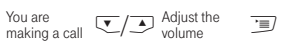
By pressing the menu key and selecting/confirming **Select** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Enquiry / Toggling / 3-Party



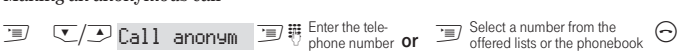
Activating / deactivating keypad protection

Adjusting earpiece / loudspeaker volume



Mute the microphone

Making an anonymous call



Stand: 22.07.2004

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn